

Einführung in die Numerik – Aufgabenblatt 5.

Problem 1 (6 Punkte)

Zeigen Sie, dass für das CG Verfahren mit $M = I$ und $w^{k+1} = r^{k+1}$ gilt:

- (a) Zeigen Sie, dass $\langle z^{k+1}, q^j \rangle_A = 0 \quad \forall j \leq k$. (Hinweis: Es gilt $\langle z^{k+1}, q^k \rangle_A = 0$ und nehmen Sie an, dass die Induktionsannahme $\langle z^k, q^j \rangle_A = 0 \quad \forall j \leq k-1$ gilt. Nun zeigen Sie, dass dann auch $\langle z^{k+1}, q^j \rangle_A = 0$.)
- (b) Zeigen Sie, dass $\langle r^{k+1}, r^j \rangle = 0 \quad \forall j \leq k$. (Hinweis: Es gilt $\langle r^{k+1}, r^k \rangle = 0$ und nehmen Sie an, dass die Induktionsannahme $\langle r^k, r^j \rangle = 0 \quad \forall j \leq k-1$ gilt.)
- (c) Zeigen Sie, dass $\langle q^{k+1}, q^j \rangle_A = 0 \quad \forall j \leq k$. (Hinweis: Es gilt $\langle q^{k+1}, q^k \rangle_A = 0$ und nehmen Sie an, dass die Induktionsannahme $\langle q^k, q^j \rangle_A = 0 \quad \forall j \leq k-1$ gilt.)

Problem 2 (4 Punkte)

Implementieren Sie das CG Verfahren für die Matrix `A=gallery('poisson',n)` für verschieden n , eine zufällige rechte Seite und wählen Sie $M = I$! Vergleichen Sie die Ergebnisse mit dem Jacobi-Verfahren. Was passiert wenn Sie $M = \text{diag}(A)$ wählen im CG Verfahren?

Zusatzaufgabe: Verwenden Sie 5 Schritte des Jacobi-Verfahrens als Vorkonditionierer.

Problem 3 (4 Punkte)

Sei G die Vandermonde Matrix. Zeigen Sie, dass $\det(G) = \prod_{i,k=0, i>k}^n (x_i - x_k) = \prod_{i=1}^n \prod_{k=0}^{i-1} (x_i - x_k)$ gilt! (Hinweis: Induktion mit Induktionsanfang $n = 0, 1, 2$ zur Veranschaulichung.)

Problem 4 (2 Punkte)

Berechnen Sie mit dem Verfahren `condst(A)` eine Approximation die Konditionszahl der Vandermonde Matrix G für die Polynominterpolation und für verschiedene, nicht zu grosse, Werte von n . Nutzen Sie `help vander` und eine uniforme Verteilung der Stützstellen auf dem Intervall $[0, 1]$.

Problem 5 (4 Punkte)

Berechnen Sie die Koeffizienten der Polynominterpolation, wenn Sie die Vandermonde-Matrix invertieren mittels eines direkten Verfahrens. Benutzen Sie dafür

- `x=0:dx:10;y=sin(x);`
- Lösen Sie das Vandermonde System.
- Plotten Sie die Lösung für verschiedene Werte von dx . Nutzen Sie `polyval`.